

# Universität Darmstadt

Schriftführer: Jan Bücher

28. November 2007

Beginn der Sitzung 19:08

## **TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit einer Enthaltung angenommen.

## **TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 30.10.2007**

Das Sitzungsprotokoll vom 30.10. wird Einstimmig angenommen.

## **TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums**

Die Adressen der Parlamentarier liegen immer noch nicht vor.

E-Mails über den StuPa-Verteiler werden nicht vollständig zugestellt.

Es wird eine Liste herum gegeben, auf der sich jeder eintragen soll, der die Einladung nur per E-Mail erhalten möchte.

Sebastian Mauthofer vertritt Andreas Schmautz.

## **TOP 3: Anträge von Gästen**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 4: Berichte des AStA**

Alexandra Poth (HoPo) berichtet. Siehe Anhang A.

Oliver Bernasconi (HoPo/Minderheiten) berichtet. Siehe Anhang A.

Plakate für Demo gegen Studiengebühren wurden von WinterJam-Party-Plakaten überklebt. Der AStA wird gebeten mit den Veranstaltern zu reden.

Michael Heister (Öffentlichkeit) berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.

Sebastian Braun (Soziales) berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.

Martin Uhlig verliest den Bericht von Dirk Völger (Webmaster). Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.

Felix Weidner (Verkehr) berichtet. Siehe Anhang A

Die Semestertickets sollen zukünftig bereits einen Monat früher gültig sein

Es wird beantragt die Rednerliste zu schließen, Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Felix Weidner wird beauftragt, mit der Uni und dem RMV zu verhandeln.

Martin Uhlig (Finanzen) berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.

## **TOP 5: Bericht der Vertreter im Verwaltungsrat des Studentenwerks**

Jana Heinze berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.

20:28 Julia Plehnert verlässt die Sitzung

20:28 Oliver Benz verlässt die Sitzung

Die Entwicklung der Preise beim Studentenwerk wird diskutiert.  
Es wird ein Antrag auf Schließung der Rednerliste gestellt.  
Der Antrag wird bei 4 Enthaltungen angenommen.

Das StuPa möge beschließen, dass die Erhöhung des Solidarbeitrags von den studentischen Vertretern im Vorstand des Studentenwerks abgelehnt wird.  
Einstimmig angenommen

Es wird eine Pause eingeschoben  
20:47 Alexandra Poth verlässt die Sitzung

#### **TOP 6: Wahl des Ältestenrates**

Arne Pottharst tritt von seinem Listenplatz bei Fachwerk zurück

Als Kandidaten für den Ältestenrat stehen zur Wahl:

- Andrea Peter (FB 4)
- Mark Simon Krause (FB 13)
- Arne Pottharst (FB 20)

Die Kandidaten wurden einstimmig gewählt  
Der neu gewählte Ältestenrat ist ab 1.1. im Amt.

#### **TOP 7: Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses**

Oliver Bernasconi berichtet von den Aufgaben des RPA.

Als Kandidaten für den RPA stehen zur Wahl:

- Eugenia Katznelson (FB1)
- Stefan Eder (FB11)
- Michael Ruhl (FB1)

Die Kandidaten wurden bei zwei Enthaltungen gewählt.

#### **TOP 8: Anträge und Resolutionen**

Der Antrag „Semesterticket Vertragsänderung, Härtefallsatzung“ wird abgestimmt.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen

Der Antrag zur Änderung der Reisekostenordnung wird abgestimmt.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 9: Erste Lesung des Haushalts**

Martin Uhlig stellt den Haushalt für das Jahr 2008 vor.

Der RCDS geht davon aus, dass ab Februar keine Aktionen gegen Studiengebühren mehr nötig sind.

Ein erhöhter Betrag für die Rechnerausstattung wird mit mehr Personen im AStA begründet

Felix Klebe schlägt vor einen zusätzlichen Punkt 2.2.2 „Finanzprüfung“ vor um den RPA zu entlasten.

Außerdem wird vorgeschlagen die Löhne und Gehälter um eine halbe Stelle zu erhöhen.

Der Haushalt wird zur Kenntnis genommen.

Der Haushalt wird in der nächsten Sitzung erneut behandelt

#### **TOP 10: Finanzanträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 11: Diskussion zur Änderung der Wahlordnung der TUD**

In der UV sollen die Wahlordnungen überarbeitet werden. Vorschläge und Verbesserungsvorschläge sollen an die entsprechenden Listenführer gerichtet werden.

Die aktuelle Wahlordnung ist auf der Homepage des Wahlamt zu finden.

Der Rechenschaftsbericht wurde verschickt, Rückfragen sollen an Berit Heggen bis 15.12.

#### **TOP 12: Sonstiges**

Michael Ruhl wünscht sich die Einladung zum StuPa auf der AstA-Homepage  
Michael Ruhl kritisiert einen Vermerk von ÜberGebühr auf der AstA-Homepage die Regierung zu stürzen.

Das Präsidium wünscht sich bei der nächsten Sitzung eine stärkere Beteiligung. Es wird gewünscht, dass keine Sitzungen an Championsleague-Tagen stattfinden.

Das Präsidium wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Anwesenheit der einzelnen Listen:

RCDS 33%

Grüne 50%

Jusos 40% -70%

Fachwerk 86%

Ende der Sitzung: 21:40

*Felix Weidner (Verkehr):*  
Busverleih:

Die Achse des AstA-Bus ist infolge eines Unfalls gebrochen und der Bus ein wirtschaftlicher Totschaden. Die Referate Finanzen und Verkehr arbeiten derzeit an einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des AstA-Bus und werden auf dieser Basis Vorschläge für eine Neuregelung vorlegen.

Härtefallsatzung:

Das Ergebnis der Arbeit liegt in Form eines Antrages vor.

Ausweitung Gültigkeitszeitraum vor Beginn des Semesters:

Ausgelöst durch den frühen Vorlesungsbeginn im kommenden Semester gab es Überlegungen in der Verkehrs-LAK, den Gültigkeitszeitraum des Semestertickets jeweils bereits auf den Monat vor dem Semesterbeginn zu verlängern. Da es sich dabei nur für die Erstsemester um eine Mehrleistung handelt, würde dies eine Zusatzbelastung von ca. 1,00 bis 1,20 Euro je Studierendem und Semester als Solidarbeitrag bedeuten. Felix fragt nach, welche Bedeutung das Studierendenparlament dem Thema beimisst.

Nach kurzer Aussprache entscheidet das Stupa dem Verkehrsreferenten den Auftrag für Sondierungsgespräche zu Gesprächen mit dem RMV und der Hochschulverwaltung zu erteilen.

*Oliver Bernasconi (HoPo/Minderheiten):*

### 1. Einarbeitung

Viel Zeit habe ich damit verbracht, die Abläufe und Verfahren kennen zu lernen, die die tägliche Arbeit im AstA mit sich bringt. Die Vielfältigkeit der Anfragen, die quasi ab Amtsbeginn auf einen einprasselt, ist enorm. Diverse Bündnisse wie die LAK oder pm-ko erfordern durch ihre beständige Kommunikation ständig Zeit. Anfragen von Fachschaften oder Außenstehenden müssen analysiert, abgesprochen und bearbeitet werden. Die Notwendigkeit, ständig up-to-date zu sein, was die Hochschulpolitik aber auch außeruniversitäre Geschehnisse betrifft, trägt ihren Teil bei. Desweiteren fand ein Kennen lernen mit Frau Laux vom des StuWe statt, außerdem eine Schulung zu typo3.

### 2. Tätigkeiten

Zunächst wäre da der Besuch zweier Bundesweiter hochschulpolitischer Veranstaltungen (Seminar des fzs „Einarbeitung in hochschulpolitische Themen“ in Würzburg, sowie die Bundesastenkonzferenz in Berlin). Diese beanspruchten mich jeweils für 3 Tage. Die dort erarbeiteten Erkenntnisse und geknüpften Verbindungen werden einen nicht geringen Teil meiner zukünftigen Arbeit unterstützen, ja ausmachen.

Zudem habe ich an der vorletzten LAK teilgenommen, sowie an zwei Vorbereitungstreffen für die Demo am 15.12. in Darmstadt. Für diese bin ich auch unterstützend tätig.

Ansonsten bin ich noch mit der Abmelde- und Verkaufsabwicklung des AstA-Bus beauftragt.

*In Angriff genommen habe ich die Themen Bertelsmann, sowie die Kommerzialisierung des Campus, wobei ich mich bei beiden Themen noch in der Recherchephase befinde.*

### Einarbeitung:

Der erste Monat im HoPo-Referat war vor allem geprägt durch Einarbeitung. Da ich ein absoluter AStA-Neuling bin, musste ich mich erst einmal von Grund auf in die Strukturen einfinden. Dazu gehörten für mich auch die Besuche einiger Senatsausschüsse, sowie das Kennenlernen aller anderen Mitarbeiter und Referenten.

### BAK (BundesAstenKonferenz):

Vom 23. bis zum 25.11 besuchten wir die BAK (BundestAstenKonferenz) in Berlin. Neben der allgemeinen Information über die Zustände in den anderen Bundesländern half das Treffen gerade uns neuen Referenten sehr, da wir die Möglichkeit hatten erst einmal die anderen kennen zu lernen und Informationen auszutauschen. Die Mitarbeit im CHE-Workshop (Bertelsmann CHE Ranking) dort lag mir sehr am Herzen, so dass ich dieses Projekt auch weiter vorantreiben werde.

### Solidaritätsveranstaltung Café KoZ:

Am Mittwoch, den 05.12.07 findet im Café KoZ (Uni Frankfurt) eine Informationsveranstaltung von der LAK (LandesAstenKonferenz) und der GEW Hessen statt, die der AStA der TUD finanziell unterstützt. Dort wird den Betroffenen, die sich im Rahmen der Studiengebührenproteste an Straßen- und Autobahnblockaden beteiligt haben und sich nun einem Strafverfahren ausgesetzt sehen, die Gelegenheit gegeben ihre Geschichte zu erzählen. Die Einnahmen der Veranstaltung sollen die Betroffenen während des Verfahrens finanziell unterstützen (Spendenkonto: GEW Konto bei der SEB, Konto-Nr. 10 022 020 00, BLZ 500 101 11, Vermerk "Rechtshilfefonds").

### Bundesweites Vernetzungstreffen und PM KO:

Vom 14. bis zum 16.12.07 findet an der Hochschule Darmstadt ein bundesweites Vernetzungstreffen und darüber hinaus am 16.12 eine PM Koordination (Bündnis für Politik und Meinungsfreiheit - <http://www.studis.de/pm/> -) statt. Die HoPo Referenten der TUD werden Andreas Schaeffer bei der Organisation des Vernetzungstreffens unterstützen.

### Weihnachtsdemo am 15.12:

Am Samstag, den 15.12.07 wird es eine Demonstration gegen Studiengebühren in Darmstadt geben. Treffpunkt ist der Luisenplatz um 14 Uhr.

### Studiengebühren-Umfrage:

Frau Alice Ihringer vom Institut für Psychologie wird eine Umfrage zu den Folgen und der Umsetzung der Studiengebühren durchführen. Da das Team aber zur Zeit erst einen Probefragebogen

## **Berichte des AStA (Finanzen)**

### **Erstellen von Arbeitsverträgen**

Termin beim Steuerbüro; Diskussion über Angebot des Steuerbüros zur Übernahme der Lohnbuchhaltung. Angebot wurde nach genauer Prüfung abgelehnt. Jahresabschluß fehlt noch immer. AStA mahnt die Fertigstellung an.

### **Lösung personal-politischer Probleme im AStA**